

Amt der Stadt Feldkirch

Dr. Andrea Bachmann, Abteilungsleiterin, Kommunikation
Schmiedgasse 1-3, 6800 Feldkirch, Österreich
Tel +43 5522 304 1160, Fax +43 5522 304 1119
andrea.bachmann@feldkirch.at, www.feldkirch.at

AZ

Feldkirch, 27. Juli 2022

Stadt Feldkirch spart Energie: Historische Gebäude werden vorerst nicht mehr beleuchtet

In der Stadt Feldkirch werden seit vielen Jahren jede Nacht die historischen Gebäude in der Innenstadt beleuchtet. Dies wird nun bis auf Weiteres eingestellt. „Auch wir als Stadt wollen einen Beitrag zum Stromsparen leisten“, so Bürgermeister Wolfgang Matt. Zudem soll die Aktion auch das Bewusstsein für das Energiesparen in der Bevölkerung weiter stärken.

Deshalb werden ab 1. August 2022 historische Gebäude wie das Landeskonservatorium, die vier Stadttürme und die beiden Stadttore sowie die Schattenburg in der Innenstadt dunkel bleiben. Auch historische Gebäude außerhalb des Stadtzentrums wie das Wasserschloss, die Volksschule Gisingen, die Kirchen in Nofels und Gisingen sowie St. Corneli werden nachts nicht mehr angestrahlt.

Die Stadt spart damit 14.000 KW/h pro Jahr. „Der Betrag ist vergleichsweise klein, aber es liegt an uns allen, den Energieverbrauch zu reduzieren und damit einen Beitrag zu leisten, damit wir gut durch den nächsten Winter kommen“, betont Vizebürgermeister Daniel Allgäuer. Die Straßenbeleuchtung in der der Innenstadt und auch in den anderen Stadtteilen ist von dieser Maßnahme nicht betroffen. Sie wird weiterhin im selben Umfang wie bisher eingeschaltet.

Bürger:innen, die Vorschläge für weitere Energiesparmaßnahmen haben, sind herzlich eingeladen, diese jederzeit auf der Meldeplattform „Schau auf Feldkirch“ unter <https://schau.auf.feldkirch.at/> einzutragen.